

Präsentation des Priesters Franz Abbarth für das Benefizium in Schaan. Konz. Wien, 1764 Oktober 6, AT-HAL, H 2639, unfol.

[1] [linke Spalte]

An landvogten Grillot¹.

Wien, den 6. Octobris 1764.

Präsentation für den Franz Abbarth² zu den beneficium B. M. V.³ zu Schan⁴.

[rechte Spalte]

Nachdem seine durchlaucht dem Franz Abbart das zu Schan erledigte beneficium Beatissimæ Mariæ Virginis, vermög beykommenden præsentation gnädigst zu conferiren geruhet. Als würde demselben sothane præsentation des endes beygeschlossen, um solche nicht nur dem impetranten behörig zu extradiren, sondern von ihm auch die ewöhnliche canzleytax pr 40 fl.⁵, welche gelegenheit anhero zu übermachen abzufordern.

¹ Franz Carl Grillot war liechtensteinischer Rat und von 1751 bis 1770 Landvogt. Seine korrupte Amtsführung führte zu seiner Entlassung. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Grillot, Franz Karl von; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.): *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 313.

² Franz Abbarth war zwischen 1764 und 1768 Kaplan am Muttergottesaltar in Schaan und ab 1768 bis 1800 Hofkaplan am Marienaltar in Vaduz. Vgl. Rupert QUADERER – Fabian FROMMELT, *Schaan in: HLFL 2*, S. 811–824; hier: S. 818 und Patrik SELE, *Vaduz (Gemeinde)*; in: HLFL 2, S. 977–990; hier: S. 983.

³ *Beatissima Virginis Mariæ*.

⁴ Schaan, Gem. (FL).

⁵ Fl.: Gulden (Florin).